Ressort: Politik

EU-Kommission streitet über Umgang mit Defizitsünder Frankreich

Berlin, 24.02.2013, 08:55 Uhr

GDN - In der EU-Kommission gibt es Streit darüber, wie mit dem Defizitsünder Frankreich umzugehen ist. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Dem Land wird es mit einem prognostizierten Haushaltsdefizit von 3,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts entgegen allen Zusicherungen auch 2013 nicht gelingen, die Obergrenze von drei Prozent einzuhalten. Manche Kommissare fordern im Gegenzug für eine Fristverlängerung harte Sparauflagen, damit die Kommission als Wächter des Fiskalpakts nicht alle Glaubwürdigkeit verliere. Besonderes Sparpotential liege im aufgeblähten Öffentlichen Dienst Frankreichs. Die Bundesregierung will die Defizitverfehlung des wichtigen Partnerlandes hinnehmen, wenn Paris glaubhaft nachweisen könne, die Obergrenze auf jeden Fall im nächsten Jahr einzuhalten, sagt ein Spitzenbeamter. Eine Gefahr, dass die gesamte europäische Krisenpolitik unglaubwürdig werde, bestehe nicht, heißt es in Berlin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8567/eu-kommission-streitet-ueber-umgang-mit-defizitsuender-frankreich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619